

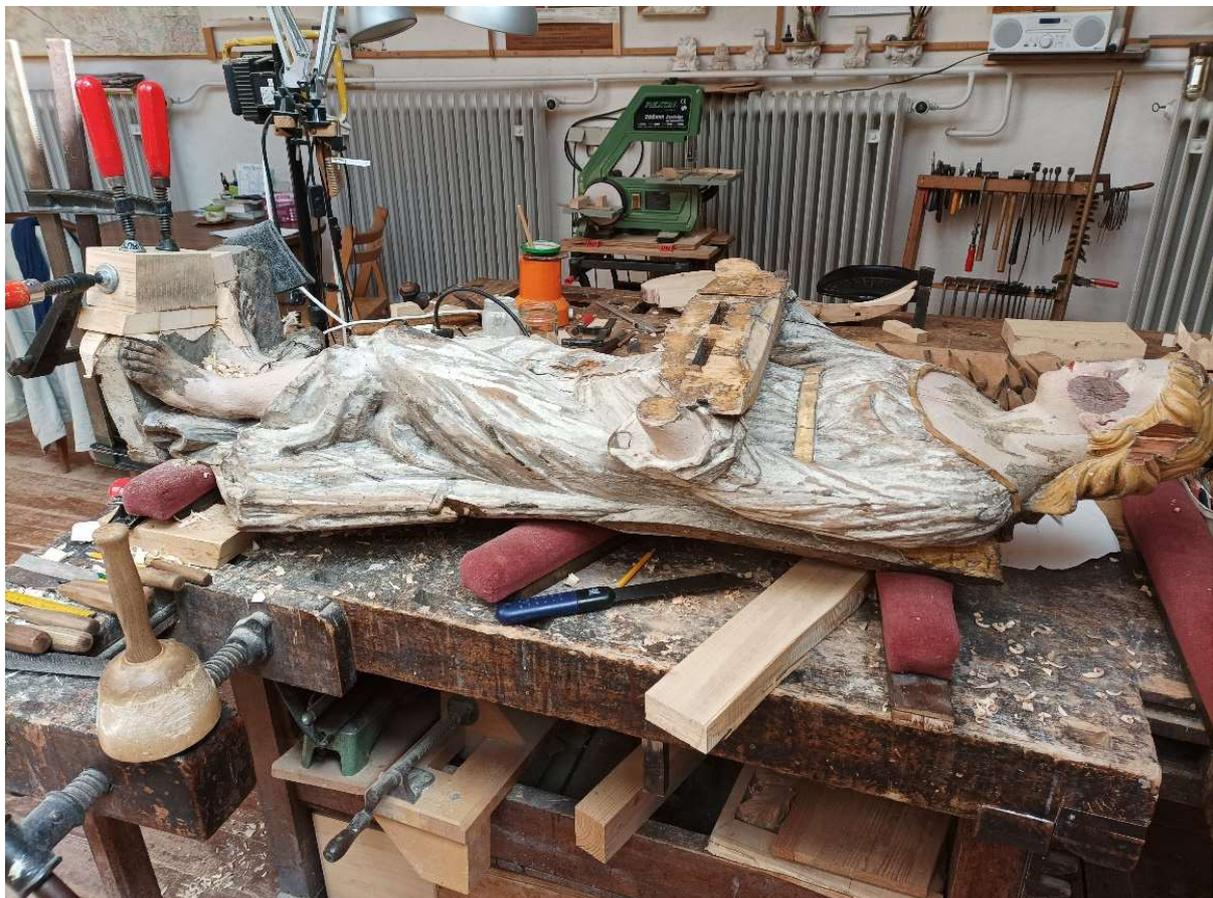
Der Mühlauer Taufengel wird restauriert

Nachdem die Ergebnisse der Säuberung unseres Taufengels im Internet und im Gemeindebrief Dez22/Jan23 veröffentlicht waren, sind erfreulicherweise beträchtliche Spenden auf das angegebene Konto eingegangen. Der Kirchenvorstand wertete das als Willensbekundung der Mühlauer Gemeinde, den Taufengel restaurieren zu lassen.

Für die Finanzierung des Vorhabens wurden Fördermittel beim Landratsamt des Landkreises Mittelsachsen, Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz beantragt. Dieses Verfahren dauert allerdings sehr lange, und so konnte mittlerweile die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erwirkt werden.

Der Holzbildhauermeister Thomas Jäger aus Radebeul hat der Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau mit Datum 20.06.2022 ein detailliertes Angebot betr. Holzergänzungsarbeiten am Mühlauer Taufengel in Höhe von 9.845,56 € überreicht. Herr Jäger ist sehr versiert und arbeitet eng mit dem Landesinstitut für Denkmalpflege Sachsen in Dresden zusammen. Der Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde hat Herrn Jäger mit der Durchführung der Holzarbeiten entsprechend seinem Angebot beauftragt. Somit wurde der Taufengel aus dem LfDS gegenüber dem Dresdener Schloß in das Atelier von Herrn Jäger transportiert. Dieses befindet sich (erstaunlicherweise) in der Katholischen Hofkirche Dresden im Dachbereich.

Bereits nach wenigen Wochen hat Herr Jäger erste Fotos von den Arbeiten am Engel gesendet:



Erste Arbeiten am Engel



Der rechte Flügel ist ergänzt.

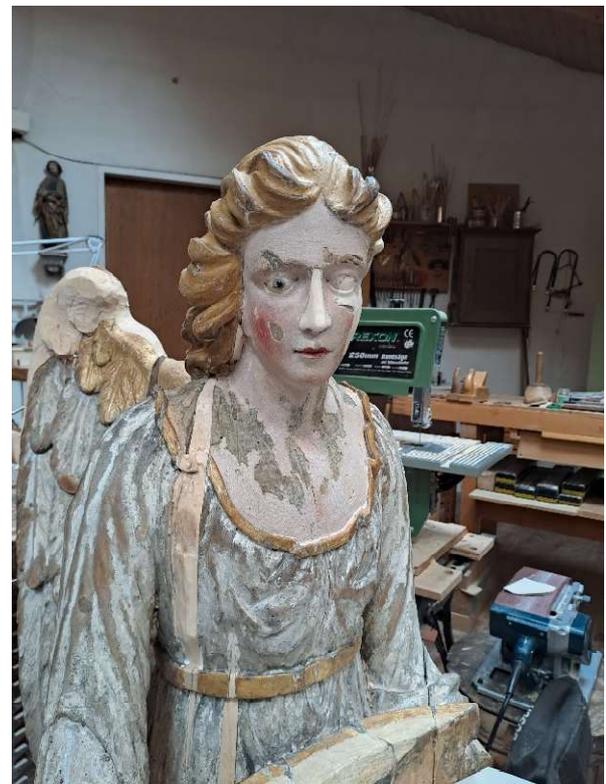


Die Plinte und das Knie sind repariert.

Dann erfolgte eine Einladung von Herrn Jäger zu einem Besuch in seinem Atelier. Petra und Dietmar Hahn und Christine und Wolfram Donner sind deshalb nach Dresden gefahren, um das Ergebnis der Arbeiten anzusehen. Mit großer Freude, aber auch mit Erstaunen haben wir die holzbildhauerischen Arbeiten betrachtet.



Noch fehlt die Taufschale.



Das Gesicht ist weitgehend ergänzt.

Man erkennt, dass unser Taufengel eine recht anmutige Erscheinung ist. Üblicherweise sahen Taufengel puttenhaft, pausbäckig und ein wenig rustikal aus. Das ist hier ganz anders. Da die komplette Taufschale nicht mehr vorhanden ist, muss eine solche „erfunden“ werden. Mit großer Wahrscheinlichkeit hatte sie die Form einer Jakobsmuschel. Auf dem Foto oben sieht man eine Pappe, die die Form der Taufschale andeuten soll.

Eine erneute Einladung führte uns am 25. Juli 2023 wiederum nach Dresden in das Atelier von Herrn Jäger. Diesmal war auch Frau Kelm vom LfDS zusammen mit einer Praktikantin anwesend. Wir waren überrascht, wie schön der Engel inzwischen aussieht! Der fehlende linke Flügel ist wieder hergestellt, er muss nur noch feinbearbeitet werden. Für die fehlende Taufschale hat Herr Jäger zunächst ein Modell bereitet. Nach Zustimmung durch das LfDS und des Auftraggebers wird dann die endgültige Taufschale hergestellt.



Der Engel ist fast fertig



Frau Kelm vom LfDS, Herr Jäger und eine Praktikantin



Das Modell der Taufschale mit Händen

Wir sind übereingekommen, dass kleine Fehlstellen und Risse bestehen bleiben sollen als Hinweis darauf, in welchem Zustand die Figur einmal gewesen ist.

Nach Fertigstellung der Holzarbeiten wird der Engel nochmals in das Atelier von Frau Kelm gebracht. Es sollen Farbreparaturen vor allem am Gesicht durchgeführt werden. Die Holzergänzungen sollen so behandelt werden, dass sie noch als Ergänzungen erkennbar sind.

Dieser Besuch war für uns sehr erfreulich. Wenn man bedenkt, dass die ersten schriftlich festgehaltenen Aktivitäten zum Taufengel auf den 25. 04. 1986 datiert sind, kann man nur sagen: **Was lange währt, wird endlich gut!**

